

Verleihung der Sächsischen Verfassungsmedaille 2025

– Laudatio auf Heidrun Hiemer –

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

„Nur noch konkret reden, gib mir ein Ja oder Nein. Schluss mit Larifari, ich lass all die alten Faxen sein.“ Diese Zeile aus dem Lied „Alles neu“ von Peter Fox bringt es nach Aussage eines ihrer langjährigen Mitarbeiter auf den Punkt: Heidrun Hiemer ist eine Frau der klaren Worte und der Entschlossenheit – immer an Lösungen orientiert und das Ziel des Handelns und Verhandelns dabei niemals aus den Augen verlierend.

Unsere Sächsische Verfassung garantiert den Kommunen im Freistaat, dass sie ihre Aufgaben – im Rahmen des geltenden Rechts – eigenverantwortlich erfüllen dürfen. Diese in Artikel 84 festgeschriebene kommunale Selbstverwaltung gelingt nur mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, selbstbewussten Kommunalparlamenten und entschlossenen Frauen und Männern an der Spitze der sächsischen Städte und Gemeinden. Heidrun Hiemer lenkte knapp 20 Jahre die Geschicke der Stadt Schwarzenberg im Erzgebirge.

Von August 2001 bis Oktober 2020 verantwortete sie als Oberbürgermeisterin das politische Geschehen der Kommune und man kann mit Fug und Recht sagen: Sie brachte die Perle des Erzgebirges, wie Schwarzenberg sich selbst gern bezeichnet, zum Glänzen. „Die Stadt ist unter ihr aufgeblüht.“, „Sie war stets nah bei den Menschen und immer präsent.“, und „Sie brennt für ihre Stadt.“ wird Heidrun Hiemers kommunalpolitisches Engagement parteiübergreifend gelobt. Mit ihrem Durchsetzungsvermögen und einem exzellenten Netzwerk hat sie nicht nur die Kommune, sondern den ganzen Landkreis nach vorn gebracht.

Besonders am Herzen lagen Frau Hiemer die Stadtgestaltung und der Stadtbau. Bereits ab 1990 nahm sie, damals noch als Sachgebietsleiterin Bauplanung im Bauamt, diese Themen in den Blick. Es gibt Vieles, was ich an dieser Stelle aufzählen könnte – ich möchte es bei einigen exemplarischen Punkten belassen:

- Sanierung der Grund- und Förderschule und Errichtung des Schulschwimmzentrums „Sonnenbad“, sodass die Schülerinnen und Schüler wieder vor Ort schwimmen lernen können;
- Sanierung des Herrenhofs Erlahammer als Bestandteil der Bergbaulandschaft Rother Berg und des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří;

- Stadtumbau des Gebietes Sonnenleithe, welcher bundesweit als Vorzeigeprojekt gilt;
- günstige Kreisverkehrslösungen;
- moderner Schrägaufzug vom Hammerparkplatz zur Altstadt.

Unter ihrer Ägide entwickelte sich die Kommune zu einem lebenswerteren Ort und einem bei Touristen beliebten Ziel. Knapp eine Viertelmillion Besucher zählte die Stadt z. B. allein 2013 als viel gelobter Gastgeber des „Tages der Sachsen“.

Als Präsident des Kuratoriums freue ich mich natürlich besonders über jede Kommune, die unser größtes sächsisches Heimat- und Vereinsfest ausrichtet. Im vergangenen Jahr ernannte die Stadt Schwarzenberg Heidrun Hiemer zur Ehrenbürgerin.

In all ihrem Tun prägte Heidrun Hiemer den politischen wie menschlichen Umgang miteinander mit ihrem ganz eigenen Stil und erntete dafür großen Respekt innerhalb der kommunalen Familie wie unter den Bürgern ihrer Stadt. Beharrlich, geradlinig und ausdauernd verfolgt sie ihre Ziele und ließ sich von Rückschlägen oder Hindernissen nicht vom Weg abbringen.

Man sagt ihr nach, wenn ihr vor der Nase eine Tür zugeschlagen werde, so nehme sie einfach die nächste Tür.

„Dann rede ich eben mit dem oder der noch einmal“, so ihre Devise. Ist einmal etwas verabredet und sie hat ihr Wort gegeben, kann man sich darauf verlassen.

Wer macht welchen nächsten konkreten Schritt, bis wann und wie kommen wir voran, war stets die Maxime, nach der sie handelte und die sie von ihrem Umfeld einforderte. Ein Schritt nach dem anderen anhand markierter Ziele oder Wege, genau wie beim Wandern, ihrer großen Leidenschaft

neben der Politik. Heidrun Hiemer engagiert sich seit rund zwei Jahrzehnten im Vorstand des Deutschen Wanderverbandes als Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern, wofür sie 2024 mit der Goldenen Wandernadel ausgezeichnet wurde.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, für ihren mittlerweile mehr als 20-jährigen Einsatz für die erfolgreiche Entwicklung der Stadt Schwarzenberg und ihr politisches Engagement im Freistaat Sachsen erhält Frau Heidrun Hiemer heute die Sächsische Verfassungsmedaille.

Herzlichen Glückwunsch!